



Schulfahrten

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 fahren die neu gebildeten Klassen ins Schullandheim, um sich kennenzulernen. Die 8. Klassen fahren gemeinsam auf eine mehrtägige Seminaarfahrt mit dem Schwerpunkt der Demokratiebildung. Von der 7. bis 10. Jahrgangsstufe unternehmen die Klassen themenbezogene Exkursionen oder Klassenfahrten.

Kostenfreiheit des Schulweges

Besucht eine Schülerin oder ein Schüler die Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule und ist der Schulweg länger als 3 km, dann besteht Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges für die Schülerin oder den Schüler.

Ansprechpersonen

Schulleitung: Annette Antesberger, OStDin

Leitung des Lernhauses A:

Wolfgang Webersinke, StD (i. BV.)

Leitung des Lernhauses B:

Holger Werner, StD

Leitung des Lernhauses C:

Bernhard Singer, RSK

Leitung des Lernhauses D:

Sandra Buchberger, BerRin

Leitung des Lernhauses E:

Michael Peter, StD

Leitung des Lernhauses F:

Dr. Mechthild Geesen, StDin (i. BV.)

Leitung des Lernhauses G:

Brigitte Effenberger, MSRin

Leitung des sozialpädagogischen Bereichs:

Marco Schröder, Soz. Rat

Stellvertretende Leitung des sozialpädagogischen Bereichs:

Sandra Philbert, Dipl.-Soz.päd.

Schulpsychologin:

StRin Britta Tomaschewski

Beratungslehrkräfte:

OStRin Stephanie Lamprecht-Walter,

OStR Dietmar Müller

Auskünfte während der Schulzeit

Mo. bis Fr. von 9 - 14 Uhr

Städtische

Willy-Brandt-Gesamtschule

Freudstraße 15

80935 München

Telefon (089) 233-43 599

Telefax (089) 233-43 588

Email willy-brandt-gesamtschule@muenchen.de

Internet www.wbg.musin.de



Verkehrsanbindung

U2 Harthof

Bus 170, 171, 172, 141 Weyprechtstraße

Informationsblätter der städtischen Realschulen

Herausgeber

Landeshauptstadt München

Referat für Bildung und Sport

Realschulen und Schulen besonderer Art

Bayerstraße 28, 80335 München

Fotos

Irmin Eitel

Gestaltung

TYPOART GmbH, München

Stand

Dezember 2019

Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule



Kurzvorstellung

Die Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule (WBG) ist eine „Schule besonderer Art“. Seit Anfang der 70er Jahre wird an der Schule nach den Prinzipien der Ganztages-Gesamtschule gearbeitet. Das heißt: Alle lernen so lange wie möglich gemeinsam. Statt frühzeitiger Selektion in die einzelnen Schularten der Mittelschule, der Realschule und des Gymnasiums wachsen die Schülerinnen und Schüler schrittweise in die für sie am besten geeignete Schullaufbahn hinein. Bis zur Schullaufbahnentscheidung lernen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband und werden ab der 6. Klasse durch ein Kurssystem mit unterschiedlichen Leistungsniveaus in Mathematik, Englisch und Deutsch intensiv gefördert.

An der Gesamtschule unterrichten Lehrkräfte mit der Qualifikation für die Mittelschule, Realschule und das Gymnasium.

An der Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule wird eine moderne Lernkultur nach den Prinzipien des Selbstorganisierten Lernens (SOL) gelebt. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei unterstützt, Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen. Auf die individuelle Förderung wird besonders Wert gelegt, beispielsweise mit Hilfe von differenzierenden Unterrichtsmethoden, persönlicher Lernberatung durch die Lehrkräfte, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und Reflexion der Lernerfahrungen. Im Lernatelier bearbeiten die Schülerinnen und Schüler weitgehend selbstständig und eigenverantwortlich die für sie relevanten Themen in ihrem Tempo, wobei sie stets von Kolleginnen und Kollegen begleitet werden. Auf diese Weise können die Kinder und Jugendlichen ihr Potenzial bestmöglich entfalten.

In der Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule gibt es sieben Lernhäuser. Dadurch ist eine individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schullaufbahn durch ihnen vertraute Kolleginnen und Kollegen gewährleistet.

Ein Team von 14 Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern arbeitet eng mit den Lehrkräften zusammen. Sie tragen gemeinsam mit einer Lehrkraft die Verantwortung für eine Klasse. Den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Erziehungsberechtigten werden vielfältig Beratung und Unterstützung angeboten. Weitere Aufgaben sind die Durchführung von altersentsprechenden Präventionsprojekten und Mittagsangeboten sowie Hilfe beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Abschluss

- **9. Klasse Mittelschule:** erfolgreicher Abschluss der Mittelschule oder mit Bestehen der Abschlussprüfung der qualifizierende Mittelschulabschluss
- **10. Klasse Realschule:** mit Bestehen der Abschlussprüfung Realschulabschluss (mittlerer Schulabschluss)
- **10. Klasse Gymnasium:** mittlerer Schulabschluss und Berechtigung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (Möglichkeit zum Übergang in die Fachoberschule)

Ausbildungsrichtungen

Erst zur Jahrgangsstufe 8 wechseln die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem bis dahin erreichten Leistungsniveau in Klassen mit den entsprechenden Wahlpflichtfächern des Gymnasiums, der Real- und Mittelschule:

- Die WBG bietet die gymnasiale Laufbahn im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig (NTG) mit der Sprachfolge Englisch / Französisch bis zur 10. Jahrgangsstufe an. Die Qualifikationsphase und das Abitur werden in Kooperation mit dem Städt. Willi-Graf-Gymnasium organisiert.
- In der Realschullaufbahn sind die Wahlpflichtfachgruppen RS I (mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig), RS II (kaufmännischer Zweig), RS IIIa (Französisch-Zweig) und RS IIIb (künstlerischer Zweig) möglich.
- Die Mittelschullaufbahn kann mit dem qualifizierenden Mittelschulabschluss beendet werden.

Unterrichtsangebote

Die WBG ist eine gebundene Ganztageschule von der 5. bis zur 10. Jahrgangsstufe. Individuelle Verarbeitung des Lernstoffes und Erledigung der Lernaufgaben finden darin genauso ihren Platz wie vielfältige Aktivitäten, die dabei helfen im Laufe der Jahre die Persönlichkeit zu entwickeln und Interesse für eine aktive Freizeitgestaltung zu wecken.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe können aus sechs verschiedenen Schwerpunkten wählen: TIM (Technik - IT - Medien), Theater, Nawi (Naturwissenschaften), Musik, Sport und Kunst. Die Schwerpunkte werden vertieft in den jeweiligen Schwerpunktklassen unterrichtet. Somit stellt sich die Schule auf die Fähigkeiten der Kinder ein und stärkt deren Kompetenz und Selbstbewusstsein. In der 6. und 7. Jahrgangsstufe können die Schülerinnen und Schüler aus einem Spektrum an schwerpunktbezogenen AGs wählen.

Für die Vorabschlussklassen bietet das Fach „Verantwortung“ den Schülerinnen und Schülern den Rahmen, sich in sozialen Einrichtungen des Stadtviertels oder Projekten in der Schule zu engagieren. Sie werden dabei von den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen unterstützt.

Das Projekt „Herausforderung“ bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eigene Grenzen zu erforschen und zu überwinden. So konnten bereits eine Alpenüberquerung, eine Kanu-Tour und ein Trekking in den schottischen Highlands angeboten werden.

Im Ganztage finden neben den bereits erwähnten Angeboten noch viele interessante AGs statt, von Entspannung und Improtheater über LEGO-Mindstorms und Klettern bis hin zu einer Reparaturwerkstatt oder Kochen.

Weitere Angebote

Die WBG verfügt über zwei Mensen mit eigenem Küchenpersonal.

Die Berufsorientierung und -findung (BOF) wird durch frühzeitige Information über Berufe in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt, durch Betriebspraktika, lebensnahe „Planspiele“ zur Bewerbung, Betriebsbesichtigungen und Hilfe bei der Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen in speziellen Übungseinheiten unterstützt.

An der WBG gibt es eine Bibliothek mit fast 10.000 Büchern, die von einer hauptamtlichen Bibliothekarin professionell betreut wird. Neben der Bibliothek gibt es eine Vielzahl weiterer Rückzugsorte für die Schülerinnen und Schüler.

Sport spielt an der WBG nicht nur bei der Freizeitgestaltung eine Rolle. Alle Kinder lernen in der 5. Klasse in unserem schuleigenen Schwimmbad falls nötig das Schwimmen.

Unsere Schule ist eine Unesco-Projektschule sowie eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und fühlt sich in diesem Rahmen besonders der interkulturellen Zusammenarbeit verpflichtet.

